

eHEALTH-KONGRESS IN RHEIN-MAIN UND HESSEN

Gemeinsam für die digitale medizinische Zukunft: Am 4. Oktober findet der „eHealth-Kongress 2016 – Innovativ, vernetzt und praxisnah in Rhein-Main und Hessen“ statt.

Volle Wartezimmer, Probleme bei der Gesundheitsversorgung auf dem Land und mangelnde Vernetzung von Arztpraxen: nach wie vor Alltag für viele Patienten. Mit Telemedizin soll sich das ändern. Das neue E-Health-Gesetz schafft dafür die Voraussetzungen, darin sind sich die Experten einig. Dennoch steckt der digitale Fortschritt der Gesundheitsversorgung gerade in Hessen noch in den Kinderschuhen. Um die medizinische Zukunft voranzutreiben und die Potenziale voll auszuschöpfen, bündeln zwei starke Organisationen ihre Kompetenzen und werden zu Partnern.

Die Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. und IHK Hessen innovativ richten am 4. Oktober 2016 erstmals gemeinsam den „eHealth-Kongress 2016 – Innovativ, vernetzt und praxisnah in Rhein-Main und Hessen“ in der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main aus. Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen in Darmstadt beginnt für den eHealth-Kongress nun eine neue Zeitrechnung: Entscheider, Anwender und Anbieter erwartet ein umfassenderes Programm, das die spannende Diskussion der vergangenen zwei Jahre nicht nur fortführt, sondern auf eine breitere, praxisnahe Basis stellt. „Wir freuen uns, mit der IHK einen kompetenten Partner für den eHealth-Kongress gefunden zu haben, mit dem wir dem Thema eHealth noch mehr Kraft verleihen können“, erklärt Florian Gerster, Staatsminister a.D. und Vorsitzender der Initiative gesundheitswirtschaft

rhein-main e.v. Matthias Gräble, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main ergänzt: „eHealth entwickelt sich zum Innovationsmotor in der Gesundheitswirtschaft. Mit dem eHealth-Kongress bieten wir den Akteuren eine zentrale Informations- und Kommunikationsplattform in Hessen.“

Im Mittelpunkt steht auch 2016 wieder der fachliche Austausch zu telemedizinischen Anwendungen und den neuen Geschäftsfeldern im Zukunftsfeld Gesundheit. Schwerpunkte sind unter anderem die innovative Patientenbetreuung am Beispiel Diabetes, die sektorenübergreifende Vernetzung von Praxen und Kliniken zur effizienteren Patientenbetreuung, Datenschutz und -sicherheit, die Finanzierung und Förderung von eHealth-Projekten sowie die Optimierung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum. Ausstellende Unternehmen haben wieder Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen und mit den Anwendern zu diskutieren. Start-ups stellen sich



**gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.**

Geschäftsstelle gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.
c/o FuP Kommunikations-Management GmbH

Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt am Main

Tel.: +49-(0)69-9543160

Fax: +49-(0)69-95431625

E-Mail: info@gesundheitswirtschaft-rhein-main.de
www.gesundheitswirtschaft-rhein-main.de

in einem Elevator-Pitch den kritischen Fragen von Investoren.

Ingmar Jung (MdL), Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, wird den eHealth-Kongress mit einer Keynote eröffnen. Ebenso hat Dr. Katja Leikert (MdB), Berichterstatterin im Bereich Telematik/Telemedizin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des deutschen Bundestages und mit Wahlkreis in Hanau, wiederum ihre Teilnahme zugesagt.



Dr. Katja Leikert (Mi.), MdB und Berichterstatterin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Telematik, im Gespräch mit Claudia May (r.) und Markus Weiß von der Knappschaft-Bahn-See anlässlich des 2. eHealth-Kongresses 2015 in Darmstadt